

Thema: hohes C

Autor: Seg

**Markenklassiker**

★★★

**Immer hoch hinaus**

Frisch gepresster Orangensaft – jetzt im Spätwinter gibt es kaum ein besseres Hausmittel, um sich vor einer Verkühlung zu schützen. Weil aber mit Sicherheit nicht jeden Tag Zeit ist, um sich früh morgens erst einmal an die Saftpresse zu stellen, können wir Firmen wie



etwa der Eckes-Granini Austria dankbar sein, die neben Labels wie Pago oder obi auch den Markenklassiker dieser Key Account-Ausgabe im Portfolio haben: hohes C. Im Jahr 1958 hat die Marke Geschichte geschrieben, war es doch der erste trinkfertige Orangensaft überhaupt, der damals zunächst in Deutschland auf den Markt kam.

Zur Zeit des Wirtschaftswunders dauerte es nicht lange, bis auch Österreich Durst auf hohes C bekam und ab 1964 eroberte das Getränk den heimischen Einzelhandel. Die folgenden Jahrzehnte waren von Kontinuität geprägt und es gab erst einmal keinen Grund für Veränderungen. Im Jahr 1993 war es dann allerdings soweit: Das hohes-C-Sortiment – noch in der Glasflasche – wurde um die Sorten Orange mit Calcium sowie Multivitamin erweitert. Orange plus Calcium ist übrigens bis heute eine der Lieblingsarten der Österreicher. 2007 kam es schließlich zur Flaschenrevolution. Das komplette 0,75-Liter-Glassortiment wurde auf die neue ein-Liter-PET-Flasche umgestellt. Mit der leichten Verpackung traf man anscheinend den Geschmack der Österreicher – denn seit dieser Einführung konnte hohes C kräftige Umsatzzuwächse verzeichnen. 2014 war für den Fruchtsaftmarkt insgesamt kein leichtes Jahr. Umso mehr freut sich Eckes-Granini, dass der allgemeine Absatzrückgang bei Säften bei hohes C durch eine Ausweitung der Käuferreichweite kompensiert werden konnte. Kein Wunder, dass die Nummer zwei im Saftbereich das noch frische Jahr mit gleich zwei neuen Sorten einläutet: hohes C plus Eisen und hohes C plus Magnesium & B-Vitaminen stehen seit Februar in den Supermarkt-Regalen.

(seg)

Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag